

HENRY-FEDERN, importirt in Deutschland.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die alleinige Haupt-Verkaufs-Niederlage der so berühmten und preiswürdigen **Henry-Federn** zufolge Annonce der Herren **Gebrüder Roth-**
Schild in **Cöln** in der **Cöln**er Zeitung übernommen habe.

Diese Federn sind eine nach der andern mit der Hand und einzeln durch die berühmtesten Arbeiter angefertigt. Sie bieten eine große Garantie von Erhabenheit und Vorzüglichkeit über die Fabrikate von Eisen und gewöhnlichem Stahl dar.

Die Henry-Federn sind die Quintessenz des reinsten Stahls und ihre Fabrikationsweise, die einzelne Einsezung jeder ihrer Spitzen, bietet die Sicherheit, für die Qualität derselben, wie für das betreffende Metall einer einzigen Feder, welches aller schädlichen Einwirkung der Dinte widersteht, so zu garantiren: daß eine dieser mit der Hand gefertigten Henry-Federn dauerhafter ist, als zwanzig gewöhnliche Metallfedern. Die Spitzen der Henry-Federn sind dreifach verschieden, nämlich: feine, mittelfeine u. breite, was deren Gebrauch zu jeder Handschrift und jeder Schreibart bestimmt und wozu es zur Ueberzeugung nur eines Versuchs bedarf.

Der Verkaufspreis der Henry-Federn ist auf:

24 Ngr. per 1 Gross à 12 Duzend,

13½ " " ½ " à 6 "

festgesetzt. Durch ihre Regelmäßigkeit und Dauerhaftigkeit sind diese Henry-Federn besonders von großem Werthe für Geschäfts- und Administrations-Bureaus, so wie zum Gebrauche in Schulen sehr zweckmäßig.

Bischofswerda, den 8. October 1854.

Friedrich May.

Deutscher Guano.

Unter diesem Namen empfehle ich den Herren Landwirthen ein **Düngemittel**, dessen Güte durch gleichmäßige, sorgfältige Zusammensetzung treibender Substanzen von mehreren Sachverständigen schon anerkannt, bald noch mehr Anwendung finden wird. Gewiß ist anzunehmen, daß 3 Centner deutscher Guano gleich 1 Centner ächtem Guano sind, und ersterem deshalb der Vorzug zu geben ist, weil derselbe mehr nachwirkt und im Verhältniß viel billiger ist.

Adolph Grossmann in Pulsnitz.

Literarische Anzeige.

Bei Friedrich May in Bischofswerda ist vorrätzig und zu haben:

Der Arzt als Hausfreund, von Dr. Ludw. Friedrich Frank. Preis 22½ Ngr.

Deutsches Dichterbuch. Eine Sammlung der besten deutschen Gedichte aus allen Jahrhunderten, von Ludwig Bechstein. Preis 28 Ngr.

Allgemeiner Familien- und Geschäftsbriefteller, von P. F. L. Hoffmann. Preis 15 Ngr.

Politisches Rundgemälde oder Chronik des Jahres 1843. Preis 18 Ngr.

Die Spinnstube. Volksbuch für das Jahr 1855, von Horn. Preis 12½ Ngr.

Trewendt's Volkskalender für 1855. Preis 12½ Ngr.

Nieritz's Volkskalender für 1855. Preis 10 Ngr.

Das geistliche Amt und der Pastorenstand, von F. A. Günz. Preis 15 Ngr.

Die im Königreich Sachsen gültigen gesetzlichen Bestimmungen über Aufgebot und Trauung, von Ewald Hering. Preis 10 Ngr.

Nachflänge aus dem Gotteshaufe. Vier Predigten von Dr. Franke, Consistorialrath und erster Hofprediger in Dresden. Preis 7½ Ngr.

Johann, König von Sachsen. Mit einer geschichtl. Einleitung über das Haus Wettin und dem Berichte eines Augenzeugen über die letzten Tage des Königs Friedrich August, von Ed. v. Miltenstein. Preis 3 Ngr.

Der Unterzeichnete ist beauftragt,
700 Thaler gegen Cession erster Hypothek, wo möglich sofort, zu erborgen.
Actuar **Wehinger**
in Bischofswerda.

Eine Hobelbank und eine Drehbank ist zu verkaufen bei
Traugott Melchior in Burkau.

Einige Schock langes Roggen-Schüttstroh, vorzüglich zum Dachdecken, liegen zum Verkauf beim
Bäckermeister Täubrich in Bischofswerda.

Local-Veränderung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das Buchbinder- und Galanterie-Geschäft in mein eignes Haus, Dresdner Straße, verlegt habe, mit der Bitte, das mir zeither geschenkte Vertrauen auch im neuen Locale gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Carl Klepsch.

Repertoire.

Mittwoch 18. Oct.:	Don Juan.
Donnerstag 19. "	König Richard II.
Freitag 20. "	Der Barbier von Sevilla.
Sonnabend 21. "	Zum ersten Male: Der Spielwaarenhändler. — Babecuren. — Das Versprechen hinter'm Heerd.
Sonntag 22. "	Robert der Teufel.

Druck und Verlag von Friedrich May in Bischofswerda.

Bischof

No

Diese Zeitschrift
nehmen alle
nach

Von
Kammer
tagordn
Landtag
wies ein
Militär
tuirung
Vorstan
genannt
dentliche
Abg. v.
tion Be
Gesetzes
wenn d
tation
vollstän
gefehb
2) die
Militär
die drei
berathe
sation,
tion ei
lagen
Eine F
zumut
nen B
Bedin
stehen
gender
hohe
darste
zugeh
zur
Dr.
die
lagen
rath